

IMPFUNGEN IN DER APOTHEKE

Seit 2020 dürfen Apothekerinnen und Apotheker unter hohen fachlichen, räumlichen und organisatorischen Auflagen selbst in den Apotheken impfen. Das gilt für Schutzimpfungen gegen das Grippevirus (Influenza) und das Coronavirus (SARS-CoV-2). Fast 15.000 Apothekerinnen und Apotheker haben sich seit Beginn für die Impfungen fachlich schulen lassen. Hunderttausende Patientinnen und Patienten haben das Impfangebot in der Apotheke bereits in Anspruch genommen und sind zufrieden damit.

Von den Landesapothekerkammern zu Schutzimpfungen geschulte Apothekerinnen und Apotheker

2020	2021	2022	2023	2024	2025
706	3.996	8.462	659	721	1.089

COVID-19-Impfungen in öffentlichen Apotheken

	Apotheken mit Impfangebot	Durchgeführte Impfungen
2022	1.600	305.100
2023	1.500	135.800
2024	1.000	95.400
2025*	1.100	116.000

Grippeimpfungen in öffentlichen Apotheken

Saison	Apotheken mit Impfangebot	Durchgeführte Impfungen
2021/2022**	400	5.600
2022/2023	1.200	67.300
2023/2024	1.500	101.300
2024/2025	1.400	121.900
2025/2026*	1.700	218.000

Erfahrungen der befragten Patientinnen und Patienten im Modellvorhaben Grippeschutzimpfungen 2020 bis 2023 in Apotheken

14 %	17 %	94 %	94 %	80 %
erste Grippeimpfung überhaupt	keine Impfung ohne Angebot der Apotheke	hohe Zufriedenheit mit Impfung in der Apotheke	Bereitschaft zu erneuter Grippeimpfung in der Apotheke	Bereitschaft zu anderen Schutzimpfungen in der Apotheke

* Prognose.

** Im Rahmen von Modellprojekten.

Quelle: Bundesapothekerkammer (BAK), Robert Koch-Institut (RKI), Deutsches Arzneiprüfungsinstitut e.V. (DAPI), Lehr et al. Vaccine Volume 45